

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wetteraukreis · Engelsgasse 21 · 61169 Friedberg

An den
Vorsitzenden des Kreistages des Wetteraukreises
Armin Häuser
Europaplatz
61169 Friedberg

Fraktion im Wetteraukreis

Isil Yönter
Tel. : +49 (177) 7582586
Isil.yoenter@gmx.de

Michael Rückl
Tel.: +49 (172) 7369692
michael.rueckl@gruene-wetterau.de

Friedberg, 24. November 2025

Anträge zu TOP 5 der Kreistagssitzung am 03.12.2025, Änderungsbeschluss 2026

Beschluss: Der Kreistag fordert einen Stopp der andauernden Stellenmehrung in der Kreisverwaltung. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, seine Personalpolitik am vorhandenen Stellenkontingent auszurichten.

Begründung: Wir sehen von Jahr zu Jahr die Zunahme von Stellen im Stellenplan. Zugleich gibt es rund 10% unbesetzte Stellen. Der Renteneintritt zahlreicher Beschäftigter steht in den kommenden Jahren bevor. Angesichts des Fachkräftemangels wird allein die Nachbesetzung dieser Stellen eine Herausforderung. Immer mehr neue Stellen können hier nicht die Lösung sein. Es muss auf andere Ansätze gesetzt werden, Stichwort Digitalisierung von Verwaltungsaufgaben. Hinzu kommt, dass der Kreis mit Blick auf die Kreiskommunen und die Höhe der Kreisumlage sorgsam mit seinen Ausgaben umzugehen hat.

Beschluss: Der Kreistag setzt sich dafür ein, weiterhin eigene Reinigungskräfte zu beschäftigen und auszubilden. Der Trend zur Reduzierung dieser Stellen (2020: 59, 2025/26: 47, voraussichtliche Zahl 2030: 33,5 Vollzeitstellen) soll gestoppt werden. Der Kreisausschuss wird aufgefordert, die Zahl der Vollzeitstellen mindestens auf dem derzeitigen Niveau zu erhalten und die Ausbildung wieder aufzunehmen.

Begründung: Jahrzehntelang hat der Kreis eigene Reinigungskräfte beschäftigt und ausgebildet. Aufgrund von Zunahme der zu reinigenden Flächen kam im Laufe der Zeit Fremdreinigung hinzu. Seither aber geht der Trend eindeutig in Richtung Fremdreinigung und die Eigenreinigung scheint sich zum Auslaufmodell zu entwickeln. Es wird nicht mehr ausgebildet und die Stellenanzahl ist konstant rückläufig.

Kreiseigene Reinigungskräfte sind in den Gehaltsgruppen TvöD 2 bzw. 3 eingruppiert und haben je nach Eingruppierung und Stufe zwischen 18,50€ und 20,17€/Stunde. Demgegenüber liegt der Gebäudereinigertarif aktuell bei 14,25€, ab 01.01.2026 bei 15,00€/Stunde. Der gesetzliche

Mindestlohn in Deutschland steigt ab 01.01.2026 auf 13,90€/Stunde, ab 01.01.2027 auf 14,60€/Stunde.

Es ist also auch eine soziale Frage, ob und in welchem Maß der Kreis eigene Reinigungskräfte beschäftigt. Wir setzen uns dafür ein, dass der Kreis seine Verantwortung auch bei den niedrigeren Gehaltsgruppen weiterhin wahrnimmt.

Für die Fraktion



Isil Yönte



Michael Rückl